

## Bundespreis „Blauer Kompass“: Projekt aus Brandenburg nominiert als hervorragendes Beispiel für Klimaanpassung

PRESSEMITTEILUNG

### Online-Voting zum Bundespreis startet: Jetzt bis zum 18. Juni für Lieblingsprojekt abstimmen!

- „Hitze Helfer\*innen im Wohnquartier“ mit Chance auf Sieg und Preisgeld mit Chance auf höchste staatliche Auszeichnung für Projekte zur Vorsorge und Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- Feierliche Preisverleihung am 19. September in Berlin

Alexander Steinfeldt  
Tel.: 030 780 96 65-10  
E-Mail: presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstraße 9  
10829 Berlin  
Deutschland

Geschäftsführerin: Tanja Loitz

Prokura: Sebastian Metzger

Bankverbindung:  
Berliner Sparkasse  
IBAN: DE57 1005 0000 0190 3465 90  
BIC: BELADEBEXXX



Berlin, 28. Mai 2024. Das Projekt „Hitze-Helfer\*innen im Wohnquartier“ ist für den Bundespreis „Blauer Kompass“ nominiert und konkurriert ab sofort um den Community-Preis, der auch mit einem Preisgeld i.H.v. 25.000 Euro dotiert ist. Bis zum 18. Juni kann dafür im Online-Voting

Amtsgericht: Berlin Charlottenburg:  
HRB 91249

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE233964948

pro Person eine Stimme abgegeben werden unter [www.uba.de/tatenbank](http://www.uba.de/tatenbank). Eine hochrangige Jury wählt anschließend vier weitere Projekte für die renommierte Auszeichnung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und des Umweltbundesamtes (UBA) aus.

### „Hitze Helfer\*innen im Wohnquartier“ - Schulung und Installation von Hitze Helfer\*innen im Wohnquartier

Mit dem Projekt „Hitze Helfer\*innen im Wohnquartier“ des Vereins BÄR meets ADLER e.V. wird in zwei ausgewählten Stadtteilen der Stadt Brandenburg an der Havel ein wohnquartierbezogenes Netzwerk an Hitze-Helfer\*innen aufgebaut. Ziel ist es, ältere Menschen vor den gesundheitlichen Risiken extremer Hitze zu schützen und ihre Lebensqualität zu erhalten. Dafür werden relevante Kontaktpersonen der Älteren im Quartier (z. B. Apotheken, Fußpflege) und im sozialen Umfeld (z. B. Familienangehörige) gewonnen, sensibilisiert und ggf. geschult. Gemeinsam mit Praxispartner\*innen (u. a. aus der Pflege) und sozialen Akteuren (u. a. Quartiersmanagement) können sie als

Hitze-Helfende agieren. Hierdurch wird die Solidarität im Quartier gefördert, die Lebensqualität Älterer verbessert, und die Gesundheits- und Sozialversorgungseinrichtungen werden entlastet.

### **Über 300 Bewerbungen aus ganz Deutschland**

Mit dem Bundespreis „Blauer Kompass“ zeichnen BMUV und UBA nachhaltige und wirksame Maßnahmen zur Vorsorge und Anpassung an die Folgen des Klimawandels wie Starkregen, Hochwasser oder Hitzewellen aus.

Für die diesjährige Runde des „Blauen Kompass“ sind über 300 Bewerbungen eingegangen. Damit verzeichnet der Wettbewerb erneut einen Teilnahmerecord. Für die Online-Abstimmung und die Jury-Auswahl sind jeweils fünf Projekte in den folgenden vier Kategorien nominiert worden:

- Kommunen
- private oder kommunale Unternehmen
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Vereine, Verbände und Stiftungen

Die eingereichten Bewerbungen wurden in einem ersten Auswahlverfahren mit Unterstützung des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online ([www.co2online.de](http://www.co2online.de)), die als Wettbewerbsbüro fungiert, bewertet. Als Grundlage dafür dienten die sechs Kriterien guter Praxis der Anpassung an den Klimawandel des Umweltbundesamtes: Wirksamkeit, Robustheit, Nachhaltigkeit, finanzielle Tragbarkeit, positive Nebeneffekte und Flexibilität.

Die nominierten Projekte treten zunächst in einer Online-Abstimmung um den Community-Preis gegeneinander an. Welche weiteren vier Projekte den Bundespreis erhalten, entscheidet Ende Juni eine [Jury](#) bestehend aus acht Expert\*innen in den Bereichen Wirtschaft, Forschung, Ehrenamt, Kommunen und Klimakommunikation. Auch BMUV und UBA sind in der Jury durch die Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Bettina Hoffmann und die UBA-Vizepräsidentin Dr. Lilian Busse vertreten.

### **Preisverleihung am 19. September 2024 in Berlin**

Die Preisträger\*Innen des Bundespreises „Blauer Kompass“ werden am 19. September im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Bundesumweltministerium in Berlin ausgezeichnet. Die Projekte erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 25.000 Euro sowie Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Unter anderem entsteht zu jedem Projekt ein professioneller Kurzfilm.

**Hinweis für die Redaktionen:**

Druckfähige Pressebilder zu den Projekten finden Sie auf [www.umweltbundesamt.de/blauerkompass](http://www.umweltbundesamt.de/blauerkompass). Gerne vermitteln wir den Kontakt zu den Nominierten.

**Über den Wettbewerb „Blauer Kompass“ und co2online**

Der [Bundespreis „Blauer Kompass“](#) ist die höchste staatliche Auszeichnung, die in Deutschland im Rahmen eines Wettbewerbs für Projekte zur Vorsorge und Anpassung an die Folgen des Klimawandels vergeben wird. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative, wirksame und nachhaltige Lösungen zur Anpassung an die Folgen des globalen Klimawandels in Deutschland, wie zum Beispiel Hitze, Dürre und Starkregen, zu präsentieren. Der Preis wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz zusammen mit dem Umweltbundesamt ausgelobt.

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online GmbH ([www.co2online.de](http://www.co2online.de)) fungiert als Wettbewerbsbüro. co2online ([www.co2online.de](http://www.co2online.de)) steht für Klimaschutz, der wirkt. Mehr als 50 Energie- und Kommunikationsexperten machen sich seit 2003 mit Kampagnen, Energierechnern und PraxisChecks stark dafür, den Strom- und Heizenergieverbrauch in privaten Haushalten auf ein Minimum zu senken. Die Handlungsimpulse, die diese Aktionen auslösen, tragen messbar zur CO<sub>2</sub>-Minderung bei. Im Fokus stehen Strom und Heizenergie in Gebäuden, Modernisierung, Bau sowie Hilfe im Umgang mit Fördermitteln. Unterstützt wird co2online unter anderem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, dem Umweltbundesamt sowie von Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

**Kontakt:**

Isabelle Ritter  
co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstr. 9  
10829 Berlin  
Tel.: 030 / 369961 - 12  
E-Mail: [blauerkompass@co2online.de](mailto:blauerkompass@co2online.de)